

RabbinerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

RabbinerInnen stehen jüdischen Gemeinden als geistliche und rechtliche LeiterInnen vor. Sie leiten Sabbat- und Festtagsgottesdienste und geben religiöse Anleitung zu unterschiedlichen Lebensfragen. Daneben stellt der Unterricht, der vom Religionsunterricht bis zur Erwachsenenbildung reicht, einen wichtigen Aufgabenbereich dar. Auch führen RabbinerInnen seelsorgerische Gespräche mit den Gemeindemitgliedern, nehmen Anteil an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in der Gemeinde und repräsentieren die Synagoge in der Öffentlichkeit.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Schriften des Judentums (im Besonderen Talmud und Talmud) lesen und interpretieren
- wöchentliche Sabbatgottesdienste leiten
- weitere jüdische Feiern und Festtagsgottesdienste abhalten
- Lesungen und Reden zusammenstellen und vortragen
- Lehrtätigkeiten an jüdischen Schulen und Rabbinerschulen durchführen
- Kurse und Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung abhalten
- alte und kranke Gemeindemitglieder besuchen
- Gemeindemitgliedern in religiösen und persönlichen Fragen beistehen
- die Kultusgemeinde verwalten
- Beziehungen zu VertreterInnen anderer Religionsgemeinschaften pflegen

Anforderungen

- gute Stimme
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

Ausbildung

Für den Beruf als RabbinerIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Judaistik erforderlich. Zusätzlich erfolgt die Ausbildung und Zertifizierung zum Rabbiner bzw. zur Rabbinerin in jüdischen Rabbinerschulen.